



13. August 2009

## PRESSEMITTEILUNG

### **Team Europe Ventures gründet ‚SponsorPay‘ – Schaufeln für den Goldrausch im Bereich Online-Spiele**

***Team Europe Ventures gründet Unternehmen zur Monetarisierung von Online-Spielen. Die Plattform ist diese Woche an den Start gegangen und ermöglicht Betreibern von Online-Spielen eine zusätzliche Einnahmequelle. Das Geschäftsmodell von SponsorPay adressiert einen Multi-Millionen-Markt und ist international bereits bewiesen, in Europa aber noch in den Kinderschuhen. SponsorPay ist bereits heute in 14 Märkten mit 10 Sprachen vertreten und will in Kürze für weitere Länder in Europa und Nordamerika lokalisiert sein.***

Berlin, 13.08.2009. Die SponsorPay GmbH und Team Europe Ventures gaben heute in Berlin die Gründung und den Start der Plattform SponsorPay bekannt. Geschäftszweck des Unternehmens ist es, eine bessere Monetarisierung von Online-Spielen zu ermöglichen.

Online-Spiele werden zunehmend über sogenannte ‚Freemium‘-Modelle vermarktet. Dabei können die Spieler Grundfunktionalitäten von Unterhaltungssoftware umsonst nutzen. Um in den vollen Genuss des Spielvergnügens zu kommen, können gegen Bares sogenannte Premium-Funktionalitäten freigeschaltet werden - z.B. neue Spielebenen. Zunehmend gibt es in Spielen auch sogenannte ‚virtuelle Güter‘, welche teilweise kostenpflichtig sind. Wer zum Beispiel in einem Fantasy-Spiel ein besonderes Schwert erwerben möchte, der muss sich dafür im Spiel langwierig dafür abrackern – oder kann es durch den Einsatz echter Euros sofort erwerben.

Je nach Spiel nutzen in der Regel zwischen zwei und zehn Prozent aller Spieler solche Bezahlfunktionalitäten. SponsorPay will diese Bezahlquote mit einem einfachen Mechanismus erhöhen: „Wie der Name der Plattform sagt, suchen wir sogenannte ‚Sponsoren‘, welche dem Spieler den Erwerb von virtuellen Gütern oder Premium-Versionen sponsern. In der Regel muss der Nutzer dafür eine Gegenleistung erbringen. Dies kann z.B. das Ausfüllen eines Fragebogens, der Kauf eines Produktes oder einer Dienstleistung sein“, so Lukasz Gadowski, einer der Partner bei Team Europe Ventures. Wer also zum Beispiel Auskunft über seinen Versicherungsstatus gibt, ein Buch bei einem Online-Buchhändler kauft oder ein Konto bei einer Online-Bank eröffnet, kommt im Gegenzug in den kostenlosen Genuss ansonsten kostenpflichtiger Spielleistungen.

Wie so oft sind die USA Vorreiter für dieses neue Geschäftsmodell, wo entsprechende Unternehmen sich bereits seit einigen Jahren erfolgreich entwickeln. Branchenexperten zufolge haben einige amerikanische Online-Spiele durch den Einsatz dieses Konzeptes ihren Umsatz nahezu verdoppelt. Da die Online-Spiele-Branche sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt und weltweit

inzwischen sogar die Milliardengrenze geknackt hat, ist das Modell potenziell ein lukratives Multi-Millionen-Geschäft.

„Wir wollten gerne im dynamischen Bereich Online-Spiele mitmischen. Durch das starke Wachstum in den letzten Jahren ist hier eine wahre Goldgräberstimmung ausgebrochen. In dieser Situation haben wir nach einem Konzept gesucht, welches die Schaufeln für den Goldrausch bereitstellt“, erläutert Kolja Hebenstreit, ebenfalls Partner bei Team Europe Ventures.

Fündig wurden sie Anfang des Jahres in den USA. Auf eine entsprechende Anfrage bekam Jan Beckers, Venture Partner bei Team Europe, einen Tipp von einem Bekannten aus dem Silicon Valley. „Uns hat das Modell auf Anhieb sehr gut gefallen und näher gehende Analysen bestätigten diesen ersten Eindruck. Uns war aber auch klar, dass wir sehr schnell handeln müssen, wenn wir auf dem europäischen Markt die Führungsrolle übernehmen wollen“, kommentiert Beckers. Um keine Zeit zu verlieren, fand die Gründung bereits einige Wochen später unter der Interims-Geschäftsführung von Jan Beckers statt.

Seitdem wurde die erste Version der Plattform entwickelt, deren Start diese Woche erfolgt ist. Erste Spiele und Sponsoren sind ebenfalls schon eingebunden. Zu den ersten Partnern zählen unter anderem die Online-Spiele-Anbieter Frogster Interactive Pictures AG („Runes of Magic“), Gamelabs GmbH („Gallendor“) und Playa Games GmbH („Shakes & Fidget“) mit ihren beliebtesten Spielen, die teilweise von mehreren Millionen Nutzern gespielt werden. Das Team ist auf inzwischen 25 Mitarbeiter angewachsen. „Wir sind bereits kurz nach dem Start in allen wichtigen europäischen und nordamerikanischen Märkten verfügbar. Der Online-Spiele-Markt ist so international wie kaum ein anderer Markt, deswegen das rasche Wachstum“, so Janis Zech, der SponsorPay mitgegründet hat und zuvor Analyst bei Team Europe Ventures war.

Das Unternehmen wurde im ersten Schritt von den Gründern sowie Business Angels aus dem Umfeld von Team Europe Ventures finanziert. Über die Höhe der Finanzierung wurden keine Angaben gemacht. „Obwohl man bei diesem sehr transaktionsnahen Modell rasch Umsätze erzielen kann und der Vorfinanzierungsbedarf somit nicht immens hoch sein muss, erwägen wir in den nächsten Monaten eine weitere Kapitalrunde“, so Lukasz Gadowski. Damit solle vor allem die weitere Internationalisierung noch schneller vorangetrieben werden.

### **Über SponsorPay:**

Die SponsorPay GmbH ([www.sponsorpay.com](http://www.sponsorpay.com)) mit Sitz in Berlin-Mitte wurde von Team Europe Ventures, Jan Beckers und Janis Zech gegründet und beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter. SponsorPay bedient Deutschland, Österreich, Schweiz, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, Niederlande, Schweden, Polen, Russland, USA, Kanada und die Türkei mit muttersprachlichen Country Managern und einem lokalisierten Produkt. Über seine Kooperationspartner erreicht SponsorPay europaweit mehr als 10 Mio. aktive Nutzer.

Pressekontakt: Jan Beckers, [jan.beckers@sponsorpay.com](mailto:jan.beckers@sponsorpay.com), +49/1781821510

## **Über Team Europe Ventures:**

Das Kerngeschäft von Team Europe Ventures liegt in der Neugründung von Internet-StartUps. Ferner beteiligt sich Team Europe an viel versprechenden Internet-Unternehmen in frühen Phasen. Team Europe Ventures wird von Berlin aus von den vier Partnern Lukasz Gadowski (Gründer Spreadshirt, Mitgründer StudiVZ), Kolja Hebenstreit (einer der ersten Mitarbeiter bei Spreadshirt, Seed-Investor bei StudiVZ), Pawel Chudzinski (ehemals Greenhill inc.) sowie Steffen Hoellinger geführt und hält Beteiligungen an 15 Eigengründungen / Lead Investments sowie 40 Co-Investments.

Mehr über Team Europe Ventures findet sich auf der Webseite [www.teameurope.net](http://www.teameurope.net)

Pressekontakt: Lukasz Gadowski, [lg@teameurope.net](mailto:lg@teameurope.net)